



Schönwetterlage im Narrenmuseum

Gegenbach (mf). Während selbst der Wonnemonat Mai schwächelt, gibt es tatsächlich Profiteure vom anhaltend schlechten Wetter. Womit weniger die Regenschirmindustrie gemeint ist, sondern zum Beispiel Gegenbachs Narrenmuseum im Niggelturm, in das

die Besucher strömen. Was nicht zuletzt mit der hochkarätigen Sonderausstellung über das »Imster Schemenlaufen« zu tun hat, dieses Weltkulturerbe in Tirol. Seit der Eröffnung am 30. März seien, wie Museumsleiter Thomas Rautenberg schätzt, knapp 2000 Schaulustige

begrüßt worden. Womit sich ein Besucherrekord abzeichnet. »Vor allem an den Oster- und Pfingsttagen war der Zuspruch enorm«, freut sich Rautenberg. Die Ausstellung ist zu sehen mittwochs und samstags, 14 bis 17 Uhr, sowie sonn- und feiertags, 11 bis 17 Uhr. Foto: Privat